



Barrierefreie Mietwagenrundreise

Nationalparks im Südwesten der USA

20-tägig ab Los Angeles bis San Francisco

Höhepunkte:

- ✓ 2 Nächte in der Filmstadt Los Angeles
- ✓ Phantastische Nationalparks
- ✓ Legendäres Las Vegas sowie die "kleine Schwester" Laughlin
- ✓ 3 Nächte in der Weltmetropole San Francisco

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Los Angeles

Herzlich Willkommen in Los Angeles/Kalifornien! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrem gebuchten Hotel. Übernachtung in Los Angeles.

2. Tag: Los Angeles

Die Attraktivität von Los Angeles erschließt sich zumeist erst auf den 2. Blick. Was interessiert Sie? Hollywood? Dann sollten Sie heute einen Ausflug (anders kann man die Entfernungen in Verbindung mit dem Verkehr nicht nennen) zum Hollywood Boulevard unternehmen. Hier können Sie am Men's Chinese Theatre die Hand und Fußabdrücke der Stars und Sternchen sehen und ertasten. Wenn Ihnen die Strandatmosphäre gefallen hat, sollten Sie es den Amerikanern gleichtun und die Promenade auf- und abflanieren. **AHORN-Tipp:** Wer sich für Kunst interessiert, sollte einen Besuch des Getty Museums einplanen. Neben ca. 50.000 Kunstwerken wird der Besucher, bei guter Sicht, mit einem atemberaubenden Blick auf den Pacific und die umliegenden Berge belohnt. Übernachtung in Los Angeles.

3. Tag: Los Angeles – Palm Springs (ca. 175 km*)

In östlicher Richtung fahren Sie heute in die Oase mitten in der Wüste. Hier in Palm Springs verbringen Künstler und Hollywoodstars im Winter gerne Ihre Freizeit. Aufgrund der angenehmen Temperaturen kann man es hier nicht nur klimatisch gut aushalten, es gibt auch eine Menge zu sehen und zu entdecken. Übernachtung in Palm Springs.

4. Tag: Joshua Tree Nationalpark

Heute empfehlen wir Ihnen einen Ausflug in den nahegelegenen, wunderschönen Joshua Tree Nationalpark. Mit seinen bizarren Joshua Bäumen sowie einer schier endlosen Auswahl an Kakteenarten und anderen Pflanzen ist dieser Park einzigartig. **AHORN-Tipp:** Wenn im Frühjahr die Kakteen blühen, wird der Park in ein buntes Blütenmeer getaucht. Übernachtung in Palm Springs.

5. Tag: Palm Springs – Laughlin (ca. 350 km)

Am Rande des Joshua Tree Nationalparks geht es heute zunächst in östlicher Richtung, bevor Sie kurz vor der Grenze zum Bundesstaat Arizona nach Norden abbiegen. Wenn Sie möchten können Sie einen Abstecher zum Lake Havasu, einem beliebten Urlaubsziel vieler Amerikaner machen. In dem kleinen Ort Havasu City wurde übrigens eine in Brücke aufgebaut, die zuvor in London Stein für Stein demontiert und in die USA transportiert wurde. Anschließend erreichen Sie Laughlin, das ein wenig an Las Vegas erinnert. Zu Recht, denn die Spielerstadt Laughlin wird auch als Klein-Las Vegas bezeichnet. Übernachtung in Laughlin.

6. Tag: Laughlin – Grand Canyon (ca. 350 km)

Heute haben Sie 2 Routenoptionen: Entweder Sie nehmen den schnellsten Weg über den Freeway nach Williams und biegen von dort in nördliche Richtung ab zum Grand Canyon oder folgen Sie dem **AHORN-Tipp:** Fahren Sie ab Kingman bis Seligman ein Teilstück der weltberühmten Route 66. Nach der Ankunft am Grand Canyon haben Sie Gelegenheit, von zahlreichen Aussichtspunkten phantastische Einblicke in den größten Canyon der Erde zu genießen. Übernachtung am Rande des Grand Canyon Nationalparks.

7. Tag: Grand Canyon – Kayenta (ca. 260 km)

Wenn Sie früh genug aufstehen, sollten Sie sich den Sonnenaufgang über dem Grand Canyon nicht entgehen lassen. Entlang des Canyons geht es heute über Cameron und Tuba City direkt nach Monument Valley. Hier breitet sich die, aus vielen Western bekannte, Kulisse aus: Roter Wüstensand, riesige Sandsteinmonolithen und spitze Felsnadeln verleihen dem Tal eine eigenartige Stimmung. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie hier eine Jeep tour mit den Indianern unternehmen möchten, ziehen Sie Ihre ältesten Sachen an und verwenden Sie ein Tuch zum Schutz vor dem vielen Staub, denn die Tour wird im offenen Jeep durchgeführt. Übernachtung in Kayenta.

8. Tag: Kayenta – Moab (ca. 270 km)

Die Tafelberge im Rückspiegel fahren Sie zunächst in nordöstlicher Richtung, kehren dem Bundesstaat Arizona den Rücken und reisen in den Mormonen-Staat Utah. Auf dieser schönen Etappe können Sie immer wieder unterschiedliche Felsformationen entdecken, bevor Sie schließlich Moab erreichen, direkt zwischen dem Arches Nationalpark und dem Canyonlands Nationalpark gelegen. Übernachtung in Moab.

9. Tag: Arches Nationalparks

Auch wenn nicht alle Aussichtspunkte barrierefrei zu erreichen sind, den Arches Nationalpark sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Durch Erosion entstanden hier 950 natürliche Bögen, Fenster, Spiralen und Spitztürme aus rotem Sandstein. Die Indianer nannten die Arches ehrfürchtig "Regenbögen, die zu Stein geworden sind". Übernachtung in Moab.

10. Tag: Moab – Bryce Canyon (ca. 445 km)

Sie haben verschiedene Optionen, zu Ihrem heutigen Etappenziel, dem Bryce Canyon zu gelangen. Entweder auf dem schnellsten Weg in nordwestlicher Richtung über die Autobahn oder Sie entscheiden sich für die längere, landschaftlich schönere Strecke in südwestlicher Richtung, entlang des Canyonlands Nationalpark und am Rande des Capitol Reef Nationalpark. Übernachtung am Bryce Canyon Nationalpark.

11. Tag: Bryce Canyon – Las Vegas (ca. 450 km)

Je nachdem wie viel Zeit Sie sich für Besichtigungen unterwegs nehmen, erreichen Sie am Mittag oder Nachmittag die Spielerstadt Las Vegas. Ihren vollen Glanz entwickelt die Stadt dann ein paar Stunden später, wenn es dunkel wird und Lichter und Leuchtreklamen erstrahlen. Nun können Sie sich in die Glitzerwelt dieser unglaublichen Stadt entführen lassen oder die Stadt einfach nur auf sich wirken lassen. Übernachtung in Las Vegas.

12. Tag: Las Vegas

Der Star in Las Vegas ist Las Vegas. Die Hauptattraktionen in Las Vegas sind die Themenhotels. Das Excalibur nimmt das Thema Ritter auf, im Circus Circus Hotel dreht sich alles um das Thema Zirkus, das Luxor Hotel wurde in Form einer Pyramide gebaut. Auch die Shows sind ein Grund, nach Las Vegas zu kommen. Während es früher nur wenige Shows in der Wüstenstadt gab, finden Sie heute ein riesiges Angebot vor. **AHORN-Tipp:** Besonders angesagt sind derzeit die Shows des Cirque du Soleil. Übernachtung in Las Vegas.

13. Tag: Las Vegas – Death Valley (ca. 270 km)

Die einen sind traurig, die anderen froh, Las Vegas wieder zu verlassen. Sie setzen Ihre Rundreise in westlicher Richtung fort und fahren mitten hinein in das karge Death Valley (Achtung: Hier herrscht im Sommer eine brutende Hitze, nehmen Sie genügend Wasser mit), den tiefsten Punkt der Vereinigten Staaten. Übernachtung in Furnace Creek.

14. Tag: Death Valley – Bakersfield (ca. 380 km)

Durch den Death Valley Nationalpark und einen Teil der Mojave Wüste erreichen Sie heute Bakersfield. Unterwegs gibt es nicht sehr viel zu sehen/erleben, so dass Sie genügend Zeit haben, die bisherigen Erlebnisse Ihrer Reise zu verarbeiten. Übernachtung in Bakersfield.

15. Tag: Bakersfield – El Portal (ca. 480 km)

Durch fruchtbares Farmland geht es in nördlicher Richtung weiter bis kurz vor Visalia. Hier biegen Sie in östlicher Richtung direkt in den schönen Sequoia Nationalpark ab. Die größte Attraktion des Parks sind "General Sherman" und "General Grand". Wenn Sie nun an den Amerikanischen Bürgerkrieg denken, liegen Sie zwar richtig, aber in Wirklichkeit geht es um die größten Bäume der Welt, die lediglich Namen großer Generäle aus der Zeit des Amerikanischen Bürgerkriegs erhielten. Da der Park, im Vergleich zum Yosemite Nationalpark, nicht so überfüllt ist, kann man ihn in aller Ruhe genießen. Übernachtung in El Portal.

16. Tag: Yosemite Nationalpark

Der Yosemite Nationalpark ist die Hauptattraktion des heutigen Tages: Gewaltige Felsblöcke, idyllische Bergseen, mächtige Wasserfälle und uralte Bäume sorgen dafür, dass der Park zu den beliebtesten Ausflugszielen im Westen der Vereinigten Staaten gehört. Sie übernachten heute erneut in El Portal, also nicht allzu weit vom Parkeingang entfernt, so dass Sie viel Zeit für dieses Naturhighlight haben. Übernachtung in El Portal.

17. Tag: El Portal – San Francisco (ca. 315 km)

Nach so viel Natur rückt die Zivilisation heute wieder in den Vordergrund. Dafür steht mit San Francisco eine der schönsten Städte der Welt auf dem Programm der nächsten Tage. Es gibt im Prinzip zwei verschiedene Möglichkeiten, in die Innenstadt zu fahren: Aus östlicher Richtung quer durch die Stadt oder, mit einem entsprechenden Umweg, aus nördlicher Richtung über die Golden Gate Bridge. Übernachtung in San Francisco.

18. & 19. Tag: San Francisco

Genießen Sie diese tolle, unvergleichliche Stadt am Pazifik. Wandeln Sie auf den Spuren von Al Capone und besuchen Sie Alcatraz oder erkunden Sie Fishermen's Wharf. Wenn Sie gut chinesisches Essen möchten, kommen Sie um einen Besuch von Chinatown, übrigens das größte Chinesenviertel außerhalb Chinas, natürlich nicht herum. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie die Stadt vorab komprimiert kennen lernen möchten, bietet sich eine Stadtrundfahrt an. Übernachtung in San Francisco.

20. Tag: Ende der Reise

Mit dem Mietwagen geht es nun zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend heißt es Abschied nehmen von San Francisco und Kalifornien.

Wenn Sie im Anschluss an Ihre Rundreise noch ein paar Tage in San Francisco entspannen möchten, unterbreiten wir Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle im Reiseverlauf aufgeführten Besichtigungspunkte komplett barrierefrei sind. Manchmal stehen keine Audioführungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung, ein anderes Mal müssen möglicherweise eine steilere Rampe oder eine Stufe überwunden werden. Um Ihnen einen Überblick geben zu können, was das Zielgebiet alles zu bieten hat, haben wir solche Attraktionen dennoch mit aufgeführt.

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 19 Übernachtungen in überprüften/gescouteten, barrierefreien Hotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche + WC (größtenteils ebenerdige Dusche)
- ✓ 19 Tage auf Handgas/-bremse umgerüsteter Mietwagen in der gebuchten Kategorie für Fahrer ab 25 Jahre (auf Wunsch und nach Verfügbarkeit auch umgebauter Minivan mit Rampe/Hebebühne für bis zu zwei Rollstuhlfahrer)
- ✓ Einwegmiete Los Angeles - San Francisco
- ✓ Unbegrenzte Meilen
- ✓ 1. Tankfüllung
- ✓ Alle Steuern
- ✓ Flughafengebühr
- ✓ Alle Zusatzfahrer ab 25 Jahre
- ✓ Insassennunfall- und Gepäckversicherung
- ✓ CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- ✓ LIS/LP (Zusatzhaftpflichtversicherung über zusätzlich 1 Mio. US-\$)

Nicht eingeschlossen:

Fluganreise, Mahlzeiten, Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin (außer der 1. Tankfüllung), Eintritte und Aktivitäten, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

Bitte beachten Sie:

Anreise täglich möglich. Alle Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Hotels und Mietwagen.

Reiseveranstalter: AHORN REISEN GmbH